

AUFSCHWUNG AM ARBEITSMARKT

Aufschwung am Arbeitsmarkt – Nachfrage nach Mitarbeitern auf Rekordhoch

- Die Frühjahrsbelebung hat im April zu einem deutlichen Rückgang der Arbeitslosenzahl geführt, gleichzeitig melden die deutschen Unternehmen so viele freie Stellen wie schon lange nicht mehr.
- Im April waren in Deutschland 3,078 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 132 000 weniger als im März 2011 und 321 000 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote ging im Monatsvergleich um 0,3 Prozentpunkte auf 7,3 Prozent zurück. Vor einem Jahr hatte sie noch bei 8,1 Prozent gelegen.
- Die Zahl der gemeldeten freien Arbeitsstellen betrug im April 461 000. Gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg von 126 000. Die Zahl der Erwerbstätigen stieg laut Statistischem Bundesamt im März gegenüber dem Vorjahr um 554 000 auf 40,51 Millionen.
- Auch die Kurzarbeit geht weiter zurück. Nach den jüngsten Daten bezogen im Februar 151 000 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld. Das waren 14 000 weniger als im Vormonat und 678 000 weniger als vor einem Jahr.
- Die deutsche Wirtschaft wächst weiter. Nach Berechnung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) legte das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal 2011 um 0,9 Prozent zu.

Der deutsche Arbeitsmarkt profitiert von einem stabilen konjunkturellen Aufschwung. Das zeigt: Die CDU-geführte Bundesregierung hält Deutschland weiter auf Erfolgskurs.

Die Mitte.

CDU